

<b>Zeitschrift:</b>	Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf
<b>Herausgeber:</b>	Sauter'sches Institut Genf
<b>Band:</b>	27 (1917)
<b>Heft:</b>	4
<b>Vorwort:</b>	Die neue Direktion der Sauter'schen Laboratorien und des Elektro-homöopathischen Institutes in Genf

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sauter's Annalen für Gesundheitspflege

Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf

Herausgegeben unter Mitwirkung von Aerzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 4.

27. Jahrgang der deutschen Ausgabe.

April 1917.

Inhalt: Die neue Direktion der Sauter'schen Laboratorien und des Elektro-homöopathischen Institutes in Genf. — Der Wert der Körperbewegung für die Gesundheit (Fortsetzung). — Jammtal oder Eden! (Fortsetzung und Schluß). — Die Phosphaturie. — Der hohe Nährwert des Käses. — Aus dem Schnollwinkel des Hygienikers. — Korrespondenzen und Heilungen: Beinwunden; chronisches Leberleiden und Magenleiden; Zuckerharnruhe; Gebärmutterblutungen. — Verschiedenes: App. titlosigkeit. Der Unterschied.

## Die neue Direktion der Sauter'schen Laboratorien und des Elektro-homöopathischen Institutes in Genf

die, in Folge Ablebens des viel betrauerten  
Direktors, Herrn Ch. Heinen, Ende Februar  
gewählt wurde, hat am 1. März ihre Tätigkeit  
begonnen.

In Anbetracht der Entwicklung der Anstalt  
und der Größe der zu bewältigenden Aufgabe,  
hat der Verwaltungsrat es für zweckmäßig er-  
achtet, zwei Direktoren zu wählen, wovon der  
eine für das kommerzielle, der andere für das  
technische Fach.

Das erstere wurde dem

M. Bauer,

Dr. der Chemie,

anvertraut. Derselbe hatte Gelegenheit als lang-  
jähriger Direktor einer Farbenfabrik in Russland,  
und sodann in den letzten vier Jahren als  
solcher in der Fabrik für industrielle Galterio-  
logie „Zyma“ in Aigle (Schweiz) sich reiche  
Erfahrungen zu sammeln die ihn für seinen  
neuen Wirkungskreis besonders befähigen.

Für die technische und pharmazeutische Leitung  
wurde

M. Muelberger,

bisheriger Besitzer der hiesigen Universitäts-  
apotheke und früherer Mitarbeiter der großen  
Apotheke Fink berufen. Seine Tätigkeit in  
letzterem Geschäfte und die Führung seiner  
eigenen Apotheke haben ihn für den wichtigen  
Posten vorbereitet, den ihm der Aufsichtsrat an-  
vertraut hat.

Die also getroffenen Wahlen bieten sichere  
Gewähr für das fernere Gedeihen und die stete  
Weiterentwicklung der für die Schweiz sowie  
für das Ausland so hoch bedeutenden Sauter'schen  
Laboratorien und des Elektro-homöopathischen  
Institutes, was uns vollkommen berechtigt auf  
das fernere Wohlwollen und die Zuneigung  
unserer verehrten Leser und Kunden unseres  
Institutes zu zählen.

Die Redaktion.